

Proradix®

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produkt Identifikation

Artikelbezeichnung Proradix®

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Anwendung Pflanzenschutzmittel (Fungizid)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma SP Sourcon Padena GmbH
 Sindelfinger Straße 3
 72070 Tübingen
 Deutschland

Telefon +49 7071 97552-17

Fax +49 7071 97552-50

Webseite www.sourcon-padena.de

1.4. Notrufnummer

Telefon +49 7071 97552-17

Fax +49 7071 97552-50

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) – Nicht klassifiziert.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme Keine

Signalwort Keine

Gefahrenhinweise Keine

Vorsichtsmaßnahmen

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P309+P311	BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P501	Inhalt/Behälter nach den lokalen Bestimmungen entsorgen.

Ergänzende EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die

Proradix®

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 konsultieren.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Produkteintritt ins Abwasser, Grundwasser und Oberflächenwasser vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material eindämmen und dann mit einem nicht brennbaren, absorbierenden Material aufsaugen (z.B. Sand, Erde, Diatomeenerde, Vermiculit) und in einen Behälter zur Entsorgung nach den lokalen/nationalen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13). Wenn das Produkt Flüsse und Seen oder Abflüsse verunreinigt, die zuständigen Behörden informieren.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen in den Abschnitten 7 und 8 konsultieren.

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Entsprechend guter Hygiene- und Sicherheitspraktiken der Industrie handhaben. Während der Nutzung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Verwendung die Hände und andere betroffene Bereiche waschen. Regelmäßig die Bekleidung und die persönliche Schutzausrüstung waschen, um Verunreinigungen zu entfernen. Staubentwicklung vermeiden. Die Einatmung von Staub und Augen- und Hautkontakt vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Angemessene persönliche Schutzausrüstung tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Mindesthaltbarkeit für ungeöffneter Behälter: 2 Jahre bei -20°C, 1 Jahr bei 5°C, 8 Monate bei 10°C, 4 Monate bei 20°C.

An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort (nicht mehr als 25 °C) aufbewahren. Immer im Originalbehälter fest verschlossen und ordnungsgemäß markiert aufbewahren. Aussetzung von Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung vermeiden. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. An einem trockenen Ort in der Originalverpackung aufbewahren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kontakt mit Speisen und Getränken vermeiden.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Eingetragenes Pflanzenschutzmittel: Ziehen Sie für die richtige und sichere Nutzung dieses Produkts die Genehmigungsbedingungen auf dem Produktetikett heran.

Proradix®

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Es bestehen keine spezifischen Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte für dieses Produkt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Eine persönliche Schutzausrüstung nach den europäischen und nationalen gesetzlichen Standards tragen. In allen Fällen vor einer endgültigen Entscheidung den Lieferanten konsultieren.

Hautschutz	Tragen Sie Schutzkleidung: Lange Ärmel, lange Hosen und Stiefel.
Handschutz	Tragen Sie Gummihandschuhe.
Augenschutz	Tragen Sie eine geeignete Schutzbrille mit Seitenschutz.
Atemschutz	Verwenden Sie ein zugelassenes Atemschutzgerät.
Technische und Hygienemaßnahmen	Eine lokale Abluftabsaugung oder andere Geräte bereitstellen, um die Partikelkonzentration in der Luft unter der empfohlenen Expositionsgrenze zu halten. Während der Nutzung nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Verwendung die Hände und andere betroffene Bereiche waschen. Regelmäßig die Bekleidung und die persönliche Schutzausrüstung waschen, um Verunreinigungen zu entfernen. Entsprechend guter Hygiene- und Sicherheitspraktiken der Industrie handhaben.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	Weißes bis gelbes Pulver
Geruch	Milchig
pH-Wert	7.1 CIPAC 75 (1 % wässrige Lösung)
Dichte	400-600 g/L
Zündtemperatur	224°C
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Stabil unter empfohlenen Nutzungs- und Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter empfohlenen Nutzungs- und Lagerbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine.

Proradix®

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Aussetzung von Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung vermeiden.

Von Hitze, Funken, offenem Feuer und heißen Oberflächen fernhalten.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kupfer, Bakterizide und Phosphite.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht verfügbar.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität	LD ₅₀ (ratte), > 5.000 mg/kg.
Akute dermale Toxizität	LD ₅₀ (ratte), > 2.000 mg/kg.
Hautreizung	Nicht reizend.
Augenreizung	Nicht reizend.
Respiratory or skin sensitization	Mikroorganismen können möglicherweise sensibilisierende Reaktionen hervorrufen.
STOT - Toxizität bei wiederholter Verabreichung	Keine toxischen Wirkungen bekannt.
Keimzell-Mutagenität	Keine Keimzell-Mutagenität bekannt.
Karzinogenität	Keine karzinogenen Effekte bekannt.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen	(OECD 203) (<i>Onchorynchus mykiss</i>)	LC ₀ (96 hrs): 55,6 mg/L LC ₁₀₀ (96 hrs): > 100 mg/L LC ₅₀ (96 hrs): > 100 mg/L NOEC (96 hrs): 100 mg/L
Toxizität für wirbellose Wassertiere	(OECD 202) (<i>Daphnia magna</i>)	LC ₀ (48 hrs): 100 mg/L LC ₁₀₀ (48 hrs): > 100 mg/L LC ₅₀ (48 hrs): > 100 mg/L NOEC (48 hrs): 100 mg/L
Toxizität für Wasserpflanzen	(OECD 201) (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)	LC ₁₀ (72 hrs): > 100 mg/L LC ₂₀ (72 hrs): > 100 mg/L LC ₅₀ (72 hrs): > 100 mg/L NOEC (72 hrs): 100 mg/L LOEC (72 hrs): > 100 mg/L

Proradix®

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Nicht verfügbar.

Abbaubarkeit

Stabilität im Der Mikroorganismus überlebt nicht im Wasser.

Wasser

Stabilität im Das Überleben des Mikroorganismus ist auf die Rhizosphäre beschränkt.

Boden

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Substanz erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Die Entsorgung muss der lokalen und nationalen Gesetzgebung entsprechend erfolgen. Diese Bestimmungen gelten auch für verunreinigte Verpackungen. Es empfiehlt sich deshalb, die Behörden oder besondere autorisierte Unternehmen zu kontaktieren, die Informationen über die Entsorgung geben können.

Teiche, Wasserwege oder Bäche nicht mit dem Produkt oder dem verwendeten Behälter verschmutzen.

Keinen Abfall ins Abwasser geben.

Produktreste nicht rückgewinnen.

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Das Produkt unterliegt nicht den Bestimmungen der bestehenden Gesetzgebung zum Transport von gefährlichen Gütern auf Straßen (ADR), Schienen (RID), zu See (IMDG Code) und in der Luft (IATA).

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt enthält keine stark bedenklichen Substanzen (SVHC), die in der Kandidatenliste für Genehmigungen oder genehmigungspflichtige Produkte/Einschränkungen nach der Verordnung (EG)

Proradix®

1907/2006 /REACH) enthalten sind.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine chemische Sicherheitsbewertung für das Produkt durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die in diesem Datensicherheitsblatt enthaltene Information ist nach unserem besten Wissen, unseren Informationen und Gewissen am Datum der Veröffentlichung richtig. Die gegebenen Informationen sind nur als Empfehlungen für die sichere Handhabung, Nutzung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Ausgabe gedacht, sie stellen keine Garantie oder Qualitätsbestimmung dar. Die Informationen beziehen sich nur auf das bestimmte benannte Material und können nicht für Material gelten, das in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Prozess verwendet wird, es sei denn, dies wird im Text spezifiziert.

Die Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von SP Sourcon Padena GmbH.

Schlüsselreferenzen und Datenquellen:

- Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) (und die nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen).
- Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) (und die nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen).
- SDS des Rohmateriallieferanten.

Abkürzungen:

ACGIH	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
CLP	Classification, Labelling and Packaging
IATA	International Air Transport Association
IMDG Code	International Maritime Dangerous Goods Code
LC₅₀	Lethal Concentration for 50% of the organisms
LD₅₀	Lethal Dose for 50% of the organisms
NOEC	No Observed Effect Concentration
PBT	Persistent, Toxic and Bioaccumulative
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and restriction of Chemicals
RID	Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses
STOT	Specific Target Organ Toxicity
SVHC	Substances of Very High Concern
vPvB	Very Persistent and Very Bioaccumulative